

D/Kz.
St I 26

Kulturamt Frankfurt a. M., den 4 Juni 1943

Hauptverwaltungsamt
Stadt Frankfurt am Main

12. 6. 1943 I

Eingangs-
nummer:

Sachbe-
arbeiter: VII

1) Ergebnis der Dienstbesprechung
mit dem Oberbürgermeister
am 10. 6. 1943

Betr.: Errichtung eines Planetariums in Frankfurt a. M.

Vorg.: Meldung in der Wochenschrift "Das Reich"
vom 6. 6. 1943 über Lieferung nach Budapest

Als Stellungnahme Professor Dr. LINKES wurde vorgetra-
gen: Er ist in Übereinstimmung mit allen Fachleuten u n b e d i n g =
t e r G e g n e r d e r P l a n e t a r i e n . Dies hat er an-
geblich dem Herrn Oberbürgermeister auch schon mitgeteilt. Er emp-
fiehlt, g. F. auch einmal in Mannheim nach den dortigen Erfahrungen
zu fragen. Die Kosten der Anschaffung u n d der laufenden Unter-
haltung sind sehr erheblich und lohnen sich keinesfalls. Daher wä =
ren andere Städte, die ein Planetarium haben -übrigens auch Mannheim-
froh, wenn sie es wieder los wären. Der bildende Wert ist auch sehr
begrenzt und kann nicht in Vergleich gesetzt werden zu der von ihm
(Prof. Dr. Linke) eindringlich nach wie vor empfohlenen Einrichtung
einer "Volkssternwarte", die bei fachmännisch anregender Führung al-
lein lebendige Eindrücke vermittelt. Die Sternwarten regen den emp-
fänglichen Menschen immer wieder zum Besuch an; die Planetarien sieht
man sich als Sehenswürdigkeit einmal an, dann erwecken sie kaum noch
Anteilnahme. Daher nur vorübergehende Wirkung. Geeignet für Wander =
aufstellung, wenn diese nicht zu teuer wäre. Gutes Geschäft für Zeiß-
und bringt Devisen herein.

Die Frage des Ausbaues der Sternwarte wird im Sinne
des Schreibens an das Hauptverwaltungsamt vom 14. 3. 41 nach Kriegs =
ende wieder aufgegriffen. Damit sieht der Herr Oberbürgermeister die
Verfügung zu dem Zeitungsausschnitt als erledigt an.

2) In Abschrift mit 1 Blatt Vorgang

dem Hauptverwaltungsamt

zur Kenntnis.

6999/46
Zug
17/5
W

Hauptverwaltungsamt
Unterrichtsdienst

Zeitungs-Ausschnitt aus:

Das Reich
Berlin

6. Juni 1943

No.

Der Oberbürgermeister
Kulturamt
Eing.: 9. JUNI 1943
Tages-Nr.: <i>ta</i>
Befehl: +
Sachbearbeiter: <i>g</i>

Das/28/ von der Firma Karl Zeiß-Jena hergestellte Planetarium wird demnächst nach Budapest geliefert.

79460

*Volandyl.
Prof. Amate soll wegen Aufh. Formung
für Fm befragt werden*

Herrn Oberbürgermeister
Herrn Stadtrat Dr. Keller

mit 9/6 K.

[Handwritten mark]

[Handwritten signature]

[Handwritten mark]